

BETRIEBSANLEITUNG

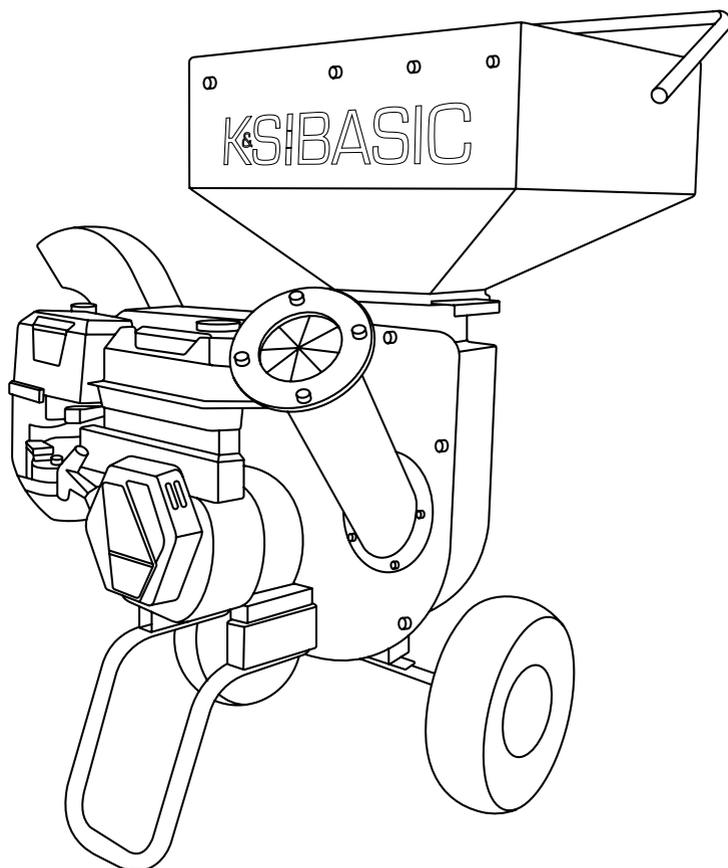


Bitte lesen Sie unbedingt
diese Betriebsanleitung
vor dem Start!

K&S!BASIC

SIMPLE ENERGY

Holzhäcksler/holzschredder
KSB 300WS





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von Handelsmarke **K&S Basic**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs – und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“: **ks-power.de/betriebsanleitungen**.

Die Vollversion der Betriebsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Website des offiziellen Herstellers der Handelsmarke **K&S Basic** besuchen: **www.ks-power.de**.



Wir wollen die Umwelt entlasten und sparen Papier, deshalb legen eine kurze Beschreibung der wichtigsten Informationen der Betriebsanleitung vor.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht aufgelistet sind, bleiben vom Hersteller vorbehalten. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



VORSICHT – GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



WICHTIG!



Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

Symbolverzeichnis und Beschreibung der Aufschriften finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1



WARNUNG!



Sie müssen alle Sicherheits- und Betriebshinweise in dieser Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten, bevor sie versuchen, ihre Maschine einzurichten und zu bedienen.

Die Nichtbeachtung aller Sicherheits- und Betriebshinweisen kann zu schwerwiegenden persönlichen Verletzungen für Sie und/oder nahestehenden Personen sowie dem Risiko von Ausrüstungs- und Sachschäden führen. Das Dreieck-Symbol im Text bedeutet wichtige Vorsichtsmaßnahmen oder Warnhinweise, die befolgt werden müssen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1

- Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung aller Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Lassen Sie KEINE Personen den Holzhäcksler bedienen oder zusammenbauen, bevor sie diese Bedienungsanleitung gelesen und ein gründliches Verständnis für dessen Funktionsweise erhalten haben.
- Jegliche Änderungen in der Produktausführung durch den Bediener sind NICHT zulässig. Nicht autorisierte Konstruktionsänderungen können die Funktion und/oder Sicherheit sowie die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen. Das Produkt sollte nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Bei diesem Produkt handelt es sich um einen benzinbetriebenen Holzhäcksler / Holzschredder, mit dem Blätter und Holzstücke wie Äste, Sträucher und kleine Baumstämme mit einem Schneidwerk, der sich mit hoher Geschwindigkeit dreht, in kleine Stücke zerkleinert werden können. Dieses Produkt ist nicht für andere Zwecke bestimmt.
- Lassen Sie Kinder die Maschine NICHT bedienen. Halten Sie Kleinkinder vom Betriebsbereich der Maschine fern.

- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Anweisungen und Bedienelementen der Maschine vertraut.



VORSICHT – GEFAHR!



Motorabgase, Holzstaub und Benzindämpfe enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe! Tragen Sie bei der Verwendung des Holzhäckslers / Holzschredders immer eine Atemschutzmaske und eine Schutzbrille!

- Tragen Sie beim Betrieb der Maschine geeignete Schutzkleidung. Tragen Sie immer feste Schuhe und eine Schutzbrille. Tragen Sie niemals Sandalen oder offene Schuhe und bedienen Sie die Maschine niemals barfuß. Tragen Sie KEINE lose Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.



WARNUNG!



Das zerkleinerte Material wird mit hoher Geschwindigkeit aus der Maschine ausgeworfen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

Halten Sie unbefugte Personen immer vom Betriebsbereich der Maschine fern. Wenn eine unbefugte Person den Betriebsbereich der Maschine betritt, schalten Sie sie sofort aus und nehmen Sie die Arbeit erst wieder auf, wenn diese Person den Betriebsbereich verlässt. Organisieren Sie einen Betriebsbereich vor der Inbetriebnahme.

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine sicher, dass sich keine Unbefugten im Betriebsbereich befinden.
- Halten Sie bei der Inbetriebnahme oder dem Bedienen der Maschine IMMER einen sicheren Stand und ein stabiles Gleichgewicht. Lehnen Sie sich niemals direkt über die Maschine.
- Bedienen Sie die Maschine nur beim Tages- oder guten Kunstlicht.
- Bedienen Sie die Maschine NICHT unter einem Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Tragen Sie beim Betrieb dieser Maschine IMMER einen Augen- und Gehörschutz.
- Beachten Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die andere Personen, ihr Eigentum und sich selbst betreffen.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Schotterstraßen, Spaziergängen oder Straßen verwenden oder diese überqueren.
- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Maschine befinden.
- Halten Sie Hände und Füße IMMER in sicherem Abstand zu beweglichen Teilen der Maschine. Halten Sie stets einen sicheren Abstand zum Auswurfrohr.
- Verwenden Sie die Maschine IMMER im Freien. Während des Betriebs muss sich die Maschine auf einer festen, ebenen, erdigen oder grabbewachsenen Oberfläche befinden, um eine stabile Position zu gewährleisten. Versuchen Sie niemals, die Maschine an einem Hang oder auf einer nassen oder rutschigen Oberfläche zu betreiben, auf der Sie rutschen und in Richtung der Häckslerkegel- oder Trichteröffnungen fallen könnten.
- Halten Sie IMMER die im entsprechenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung angegebenen Grenzwerte für den Durchmesser von Hackgut ein.
- Lassen Sie die Maschine NIEMALS unbeaufsichtigt in Betrieb. Stellen Sie vor dem Verlassen des Betriebsbereichs sicher, dass Sie den Motor abstellen, warten Sie, bis der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Stellen Sie sich IMMER zur Seite des Häckslerkegels, wenn Sie der Maschine Hackgut zuführen, da dieses während des Hackvorgangs abprallen und den Benutzer verletzen können.
- Halten Sie beim Zuführen von Hackgut IMMER die Hände vom Häckslerkegel und vom Einfülltrichter fern. Fassen Sie beim Zuführen von Hackgut niemals Äste oder Stämme fest mit Ihren Fingern an, um zu verhindern, dass diese in den Einfülltrichter gelangen.
- Lassen Sie NIEMALS Hackgut im Auswurfbereich oder im Hackraum ansammeln, da dies dazu führen kann, dass neues Hackgut, das der Maschine zugeführt wird, mit ausreichender Kraft abprallt. Dies kann dazu führen, dass Sie oder andere umstehende Personen verletzt werden.
- Lassen Sie NIEMALS Hackgut bei laufender Maschine um den Motor herum ansammeln. Dies kann zu einem Brand oder einer Überhitzung des Motors führen.
- Versuchen Sie NIEMALS, die laufende Maschine neu zu positionieren oder zu bewegen. Andernfalls kann die Maschine umkippen. Wenn Sie versuchen, ein Umkippen zu verhindern, könnten sich Ihre Hände versehentlich im Häckslerkegel oder Hackraum verfangen.

- Schalten Sie die Maschine SOFORT aus, wenn abnormale Geräusche oder Vibrationen auftreten. Stellen Sie den Motor sofort ab, warten Sie, bis der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen ist. Untersuchen Sie die Maschine auf Anzeichen von Beschädigungen oder Fremdkörpern in den Hackbereichen. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.
- Versuchen Sie NIEMALS, bei laufender Maschine Verstopfungen vom Häckslerkegel, Hackraum oder Auswurfrohr zu entfernen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Stellen Sie vorher immer den Motor ab und lassen Sie den Rotor vollständig zum Stillstand kommen.
- Versuchen Sie NIEMALS, bei laufender Maschine Wartungs-, Reparatur- oder Montagearbeiten durchzuführen. Stellen Sie den Motor immer ab, lassen Sie den Rotor vollständig zum Stillstand kommen und trennen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze, bevor Sie diese Arbeiten ausführen.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine IMMER sicher, dass der Hackraum, Einfülltrichter und Häckslerkegel leer sind. Der Versuch, die Maschine mit Hackgut im Inneren zu starten, kann zum Abstellen des Motors, zu Verletzungen von Händen und Fingern oder zum Umkippen der Maschine führen. Ungewöhnliche Vibrationen sind normalerweise ein Zeichen für eine Fehlfunktion.
- Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor Einstellungen vorzunehmen.
- Wenn ein Fremdkörper in die Maschine gelangt, den Motor abstellen, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind. Überprüfen Sie die Maschine gründlich auf Beschädigungen und beheben Sie sie, bevor Sie den Betrieb der Maschine wieder aufnehmen.
- Die Einstellungen des Motorreglers NICHT ändern und den Motor NICHT überlasten überlasten.

BENZINBRANDSCHUTZ UND SICHERER UMGANG MIT BENZIN

1.2

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Benzin. Es ist brennbar und Benzindämpfe sind explosionsgefährlich.



VORSICHT – GEFAHR!

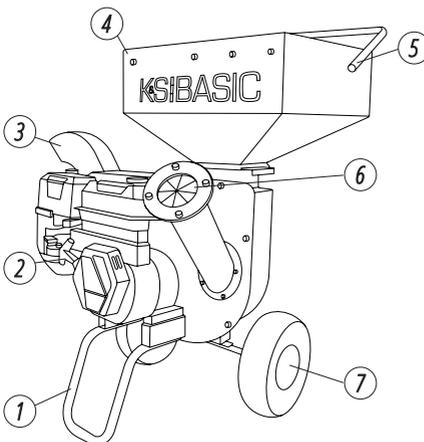


Der laufende Motor gibt Kohlenmonoxid ab, das gesundheits- und lebensgefährlich ist.

- Füllen Sie den Kraftstofftank NIEMALS bei laufendem oder heißem Motor.
- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien mit äußerster Sorgfalt. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.
- Setzen Sie den Tankverschluss wieder auf und entfernen Sie vergoßenen Kraftstoff, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.
- Den Motor IMMER im Freien starten und laufen lassen. Lassen Sie den Motor nicht in Innenräumen laufen, auch nicht bei geöffneten Türen oder Fenstern.

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES HOLZSPALTER

2



1. Parkstützbügel
2. Handstartergriff
3. Auswurföffnung
4. Hackraum zum Zerkleinern von trockenen und nassen organischen Abfällen (Laub, Blumen)
5. Tragegriff
6. Öffnung zum Zerkleinern dickerer und längerer Äste
7. Transporträder

| | |
|---------------------------------------------------------------|---------------------|
| Modell | KS 300WS |
| Motorleistung | 6,5 PS |
| Anlasser | Hand |
| Anzahl der Schneidmesser | 6 Stk. |
| Max. Gesamtdurchmesser des zerkleinerten Materials, mm | 65 mm |
| Auswurfhöhe | 760 mm |
| Größe der Ausgangsspäne | 0,5 -1 cm |
| Die maximale Drehzahl der Hackscheiben beträgt | 2400 U/min |
| Typ des Motors | Benzin Viertakt |
| Hubraum | 196 cm ³ |
| Modell des Motors | KSB 230 |
| Motordrehzahl | 3600 U/min |
| Volumen des Kraftstofftanks | 3,6 l |
| Motoröl-Füllmenge | 0,6 l |
| Räder | 10" |
| Abmessungen Brutto (LxBxH) | 610x510x850 mm |
| Bruttogewicht | 63 kg |
| Schutzklasse | IP 54 |

SEITENSTÄNDER INSTALLIEREN

1. Positionieren Sie den Seitenständer (A) unter dem Motor, wobei die Schlaufe des Seitenständers von der Radachse (B) weg zeigt.
2. Befestigen Sie den Seitenständer mit vier M8x45-Schrauben (C), acht M8-Unterlegscheiben (D) und vier M8-1.25-Muttern (E) an der Motorgrundplatte.

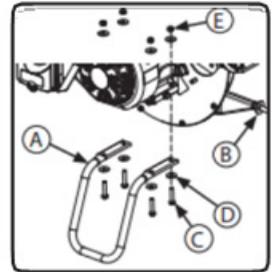
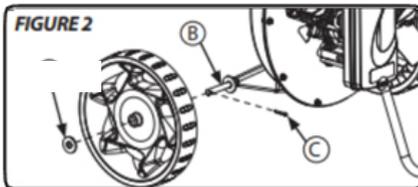


Abb. 1

MONTAGE DER RÄDER

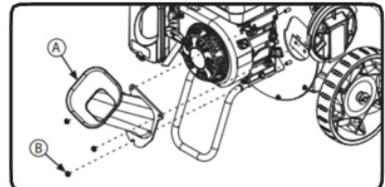
Abb. 2



1. Schieben Sie das Rad auf die Achse (B).
2. Schieben Sie die 16-mm-Unterlegscheibe (A) so auf die Achse, dass sie am Rad anliegt.
3. Führen Sie den Splint (C) in das Loch am Ende der Achse ein. Biegen Sie den Splint, um das Rad an der Achse zu befestigen.

MONTAGE DES HÄCKSLERKEGELS

Abb. 3



1. Positionieren Sie den Häcklerkegel (A) über den drei aus der Motorplatte herausragenden M6-Gewindebolzen (B) und befestigen Sie ihn mit drei M6-Flanscmuttern (B).
2. Drehen Sie den Kegel und den Kegelboden vom Motor weg, damit der Kegel den Motor nicht berührt.
3. Ziehen Sie die Flanscmuttern fest an.

MONTAGE DES TRICHTERS

Abb. 4

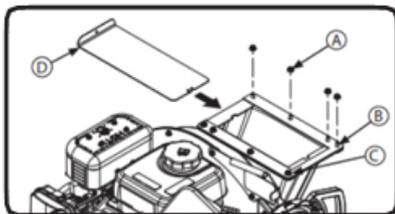
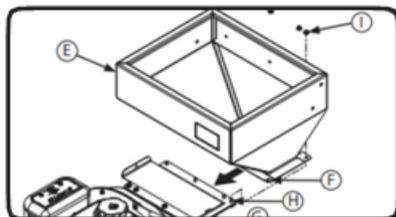


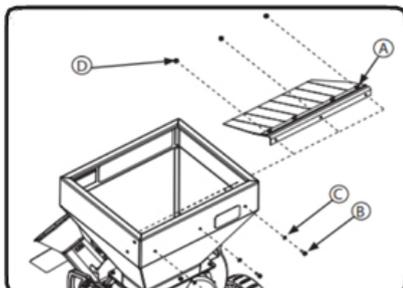
Abb. 5



1. Entfernen Sie die vier M6-1.0-Muttern (A) und legen Sie die Muttern und die hintere Stehbolzenplatte (B) bei Seite. Lösen Sie die vier vorderen M6-1.0-Muttern (C), ohne sie zu entfernen. Installieren Sie den Schalldämpfer (D).
2. Bringen Sie den Trichter (E) an, indem Sie die Langlöcher (F) an der Vorderseite des Trichters mit gelösten Muttern auf die vier vorderen Stehbolzen (G) schieben.
3. Bringen Sie die hintere Stehbolzenplatte (H) und die vier hinteren M6-1.0-Muttern (I) wieder an, die zuvor in Schritt 1 entfernt wurden.
4. Ziehen Sie alle acht M6-Muttern fest.

MONTAGE DES TRICHTERSCHUTZES

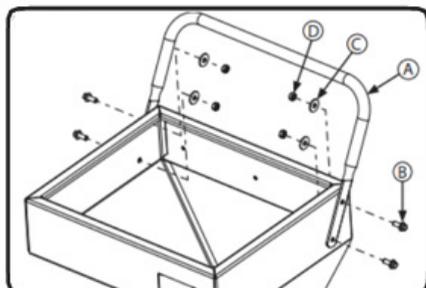
Abb. 6



1. Halten Sie den Trichterschutz (A) so, dass der Gummischutz nach unten zum Boden des Trichters zeigt. Passen Sie die Befestigungslöcher an die Löcher im Trichter an.
2. Befestigen Sie den Trichterschutz (A) mit drei M6-1.0x16-Schrauben (B), M6-Sicherungsscheiben (C) und M6-1.0-Muttern (D) am Trichter. Setzen Sie die Schrauben mit Unterlegscheiben von der Außenseite des Einfülltrichters ein.

MONTAGE DES TRICHTERGRIFFS

Abb. 7



Halten Sie den Trichtergriff (A) so hoch, dass die äußeren Löcher im Griff mit den Löchern im Trichter übereinstimmen, und sichern Sie ihn mit vier M6x30, M6-Unterlegscheiben (C) und M6-Muttern (D). Setzen Sie die Schrauben von der Außenseite des Trichters ein.

BETRIEB

5

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschine ausschalten. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz alle Teile (Bolzen, Schrauben usw.) ob sie fest sitzen, um sicherzustellen, dass die Maschine sich in einem sicheren Betriebszustand befindet. Beim Starten und Herunterfahren hören Sie möglicherweise das Metall-Metall-Geräusch der dreieckigen Hämmer und J-Hämmer, die sich auf dem Rotor positionieren. Das ist ganz normal. Wenn dieses Geräusch nicht verschwindet, nachdem die Maschine die maximale Drehzahl erreicht hat, wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Maschine überprüfen zu lassen. Eine Überlastung der Maschine verkürzt ihre Lebensdauer und kann mechanische Schäden verursachen.

BETRIEB DES HOLZHÄCKSLERS (Abb. 8)

Der Holzhäcksler ist zum Zerkleinern von Ästen und Zweigen von Bäumen mit einem Durchmesser von bis zu 65 mm ausgelegt. Mit den Zerkleinerungsmessern lassen sich auch organische Stoffe wie Maisstängel zerkleinern. Die Zweige der Bäume sollten dem Kegel des Holzhäckslers mit dem dicken Ende zugeführt werden. Da es gelegentlich zu Rückschlägen kommen kann, sollten Sie sich immer zur Seite der Maschine stellen. Der Holzhäcksler muss die Zweige und Äste der Bäume, die der Maschine zugeführt werden, selbst einziehen.



Abb. 8

BETRIEB DES HOLZSCHREDDERS (Abb. 9)

Der Holzschredder dient zum Zerkleinern von Blättern und anderen weichen, aber sperrigen organischen Abfällen. Wenn Hackgut dem Einfülltrichter zugeführt wird, wird es durch Luftströmung in den Weg der dreieckigen Hämmer und J-Hämmer gezogen.



Abb. 9

BETRIEBSBEREICH

Stellen Sie die Maschine auf eine harte, ebene, erdige oder grasbewachsene Oberfläche. Bedienen Sie die Maschine nicht auf nassen oder glatten Oberflächen oder in der Nähe von anderen Menschen.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

6

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.

Empfohlener Kraftstoff: Nur das bleifreie Benzin für Kraftfahrzeuge!

Volumen des Kraftstofftank: siehe Tabelle „Technische Daten“.



ACHTUNG!



Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.



ACHTUNG!



Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin. Verwendung vom bleihaltigen Benzin kann zu ernsthaften Schäden der inneren Teile des Motors führen.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Holzschredder wird ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Ziehen Sie den Ölstandmessstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch.
2. Stecken Sie den Ölmesstab ein, ohne den einzudrehen.
3. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
4. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
5. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.



Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölstandmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmesstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist

Während der ersten 20 Betriebsstunden folgen Sie den nächsten Anweisungen:

1. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
2. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter und die Zündkerze.

ANLASS UND STOP DES MOTORS

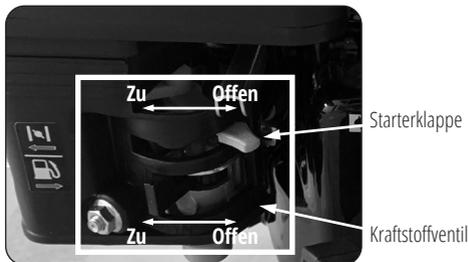


ACHTUNG!



Lassen Sie den Motor vor der Inbetriebnahme einige Minuten warmlaufen.

Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass sich der Schalter in der Position „EIN“ befindet (siehe Abbildungen unten). Stellen Sie den Motordrehzahlregler auf MAX. Stellen Sie die Starterklappe in Richtung des Pfeils in die Position „Zu“ und den Hebel des Kraftstoffventils in Richtung des Pfeils in die Position „Geöffnet“. Ziehen Sie behutsam am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie kräftig am Startergriff für die gesamte Länge. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Motor startet. Halten Sie nach dem Starten des Motors den Anlassergriff, während sich das Seil wieder auf die Rolle wickelt. Stellen Sie den Chockehebel in die Position „Geöffnet“.



MOTORABSTELLUNG

Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Motorschalter in die Position „Aus“. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „Offen“.

HÄCKSLER-TIPPS

- Schneiden Sie die Zweige in der Nähe des Baumstamms ab, um das Zuführen dem Häcklerkegel zu erleichtern.
- Große, harte, verwelkte Äste und Zweige, die schwer zu hacken sind, können durch Einsetzen und Entfernen aus dem Häcklerkegel bearbeitet werden.
- Versuchen Sie nicht, Hackgut zu bearbeiten, das extrem steif ist, beim Eindringen in den Häcklerkegel stark zurückprallt und schwer zu kontrollieren ist.
- Wenn zusätzliche Kraft erforderlich ist, um dem Häckler Hackgut zuzuführen, müssen die Klingen geschärft werden.
- Kontrollieren Sie das Hackgut, das dem Häcklerkegel zugeführt wird, um Schäden an den Kegelwänden zu vermeiden.
- Führen Sie dem Häcklerkegel NIEMALS zu kurzes Hackgut zu. Nur Hackgut ausreichender Länge zuführen.

SCHREDDER-TIPPS

- Führen Sie abwechselnd nasses und trockenes Hackgut zu, um eine Verstopfung des Auswurfrohres zu vermeiden.
- Drücken Sie das Hackgut NICHT mit Gewalt in den Hackraum. Es könnte sich in den Hackhämern verfangen und die Maschine beschädigen.



WICHTIG!



Führen Sie dem Einfülltrichter des Schredders nicht zu viel Hackgut zu.

LAGERUNG

Der Häcksler soll in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden.



HINWEIS



Lagern sie den Häcksler mit dem gefüllten Kraftstofftank nicht in Innenräumen.

TRANSPORT

- Verwenden Sie **IMMER** den Trichtergriff und die Transporträder, um die Maschine zu bewegen.

FEHLERBEHEBUNG

7



WARNUNG!



Legen Sie niemals Ihre Hände in den Häckslerkegel.

Führen Sie dem Häckslerkegel niemals sehr hartes oder trockenes Hackgut wie ofengetrocknetes Schüttgut (2x4 usw.) oder andere harte Materialien zu. Verwenden Sie den Häcksler niemals zur Bearbeitung druckbehandelter Holzprodukte.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES HOLZHÄCKSLERS / HOLZSCHREDDERS

| VERFAHREN | ZUGELASSENE ABFÄLLE | GRÖSSENBSCHRÄNKUNGEN | BEMERKUNGEN |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zerkleinern | Trockenes oder feuchtes organisches Material, einschließlich Blätter, Pflanzen, Blumen, Obst oder Gemüse. | Nicht für Äste und Zweige verwenden! | Führen Sie abwechselnd trockenes und nasses Hackgut zu, um eine Verstopfung des Auswurfrohres zu vermeiden. Fügen Sie das Hackgut in einem Intervall, bei dem der Rotor eine hohe Drehzahl beibehält. |
| Hacken | Kleine Materialien, die den Vakuumschlauch nicht verstopfen. | Zweige von Bäumen oder Äste, kleine Bündel kleiner Zweige für einen leichteren Hackvorgang. Der Gesamtdurchmesser der Äste sollte 65 mm nicht überschreit. | Sperrige Äste sollten nahe am Baumstamm abgeschnitten werden. Verwenden Sie immer ein kürzeres Stück Holz, um die Enden in den Häckslerkegel zu drücken. |

WARTUNG

6

Für die normale Wartung der Maschine muss der folgende Zeitplan eingehalten werden.

| WARTUNGSARBEITEN | Vor jedem einsatz | Alle 5 Betriebsstunden | Alle 25 Betriebsstunden | Alle 100 Betriebsstunden | Alle 250 Betriebsstunden | Frühling und Herbst |
|-------------------------------------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| Auf lose Schraubenverbindungen prüfen | | ☑ | | | | ☑ |
| Kegel, Trichter und Schutzvorrichtungen prüfen | ☑ | | | | | |
| Motor und Häcksler von Schmutz reinigen** | ☑ | | | | | |
| Hackhämmer prüfen/umdrehen | | | ☑ | | | |
| Zerkleinerungsmesser prüfen / umdrehen | | | ☑ | | | |

**Häufiger bei heißem Wetter (über 30 °C) oder unter staubigen Bedingungen.

MOTORWARTUNG

Informationen zur Motorwartung finden Sie im Motorhandbuch. Ihr Motorhandbuch enthält Informationen und einen Wartungsplan für die folgenden Arbeiten:

1. Motor und seine Teile sauber halten.
2. Überprüfen Sie Motor und Ausrüstung regelmäßig auf lose Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese ggf. fest.

| VERFAHREN | | Jeden Start oder nach 20 Stunden im Betrieb | Vor jedem Einsatz | Alle 5 Stunden | Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden | Alle 6 Monate oder in 100 Stunden |
|------------|----------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------|----------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Motoröl | Prüfung | | ☑ | | | |
| | Ersatz | 5 Stunden nach der Inbetriebnahme | | | ☑ | |
| Luftfilter | Prüfung | | ☑ | | | |
| | Reinigung | ☑ | | | | |
| | Ersatz | | | | ☑ | |
| Zündkerze | Prüfung und Einstellung des Luftraumes | | | | ☑ | |
| | Ersatz | | | | | ☑ |

AUF LOSE SCHRAUBENVERBINDUNGEN PRÜFEN

Wartungsintervall: Alle 5 Betriebsstunden; jeden Frühling und Herbst. Überprüfen Sie die Maschine visuell auf lose Schraubenverbindungen oder Komponenten. Achten Sie besonders auf die Befestigung von Häcklerkegel, Trichter, Achse und Vorderstützbein.

Abb. 10

KEGEL, TRICHTER UND SCHUTZVORRICHTUNGEN PRÜFEN

Wartungsintervall: Jeden Frühling und Herbst. Stellen Sie sicher, dass der Häcklerkegel, der Einfülltrichter und die Schutzvorrichtungen installiert, unbeschädigt und sicher sind. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Teile.

MOTOR UND HÄCKSLER VON SCHMUTZ REINIGEN

Wartungsintervall: Vor jedem Einsatz und alle 100 Betriebsstunden. Für die Kühlung und den Betrieb des Motors ist ein ungehinderter Luftstrom erforderlich. Reinigen Sie die Maschine vor jedem Einsatz von Schmutz, insbesondere um den Lufteinlass, den Luftfilter und den Schalldämpfer. Entfernen Sie alle 100 Betriebsstunden Schmutz von dem Lufteinlass und den Motorkühlrippen.

Abb. 11

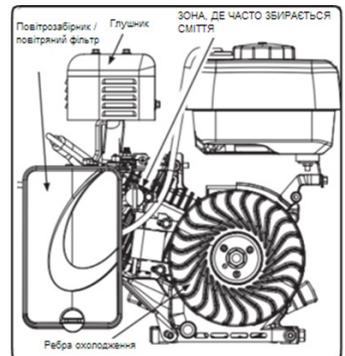
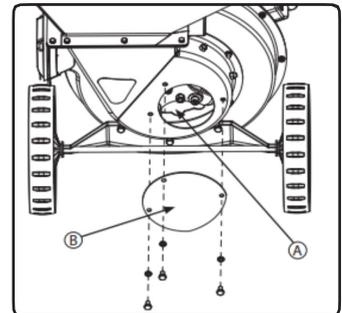
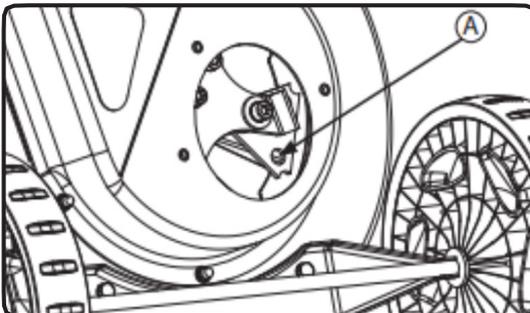


Abb. 12



HACKHÄMMER PRÜFEN / UMDREHEN

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden oder nach Bedarf.

1. Entfernen Sie den kleinen kreisförmigen Zugangsdeckel (B) von der Rückseite des Schredderkörpers. SIEHE ABBILDUNG 11.
2. Überprüfen Sie die Schneidkanten der J-Hämmer (A). SIEHE ABBILDUNGEN 11 UND 12.

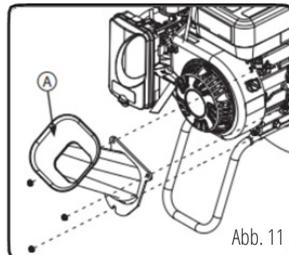
ZERKLEINERUNGSMESSER PRÜFEN

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden oder nach Bedarf.

Die Zerkleinerungsmesser haben an mehreren Seiten Schneidflächen. Achten Sie bei der Inspektion der Messer darauf, die geschärften Kanten nicht zu berühren. So überprüfen Sie die Zerkleinerungsmesser:

1. Entfernen Sie die Muttern, mit denen der Häckslerkegel an der Vorderseite des Häckslers befestigt ist. Entfernen Sie den Häckslerkegel (A), um Zugang zu den Messern zu erhalten. SIEHE ABBILDUNG 13
2. Ziehen Sie langsam am Starterseil und drehen Sie den Rotor so, dass die Messerklingen deutlich sichtbar sind.

Zerkleinerungsmesser prüfen
A. Häckslerkegel



MOTORLUFTFILTER PRÜFEN / AUSTAUSCHEN

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden. Der Motorluftfilter sollte regelmäßig überprüft und das Filterelement je nach Verschmutzung alle 25 Betriebsstunden oder nach Bedarf ausgetauscht werden.



WICHTIG!



Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Motoröl immer nachfüllen, bevor sie den Motor starten.



WARNUNG!



Um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten und die Lebensdauer des Motors zu erhöhen, ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Probleme müssen vor dem Betrieb behoben werden.



WARNUNG!



Verletzungen vermeiden! Motoröl ist für ihre Gesundheit schädlich. Verbrauchtes Motoröl ist ordnungsgemäss entsorgen.

FEHLERBEHEBUNG

9

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | LÖSUNG |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Motor startet nicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kein Benzin im Kraftstofftank. 2. Zündkerze verschmutzt. 3. Kein Funke, Zündprobleme. 4. Verdorbener oder verbrauchter Kraftstoff. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoff nachfüllen. 2. Zündkerze entfernen. Reinigen / ersetzen wie im Motorhandbuch empfohlen. 3. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. 4. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. |
| Motorabgas schwarz | <ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter verschmutzt 2. Drosselklappe geschlossen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter austauschen. 2. Drosselklappe öffnen. |
| Der Motor läuft zwar, aber es wird kein Material durch das Auswurfrohr ausgeworfen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswurfrohr verstopft. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Schmutz entfernen. |

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | LÖSUNG |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Übermäßige Vibration des Hackguts beim Hacken | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zerkleinerungsmesser abgestumpft. 2. Aste sind extrem hart oder ausgetrocknet. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zerkleinerungsmesser schärfen / ersetzen. 2. Material ist nicht zum Hacken geeignet. |
| Abnormale Geräusche oder Vibrationen beim Hacken von Hackgut | <ol style="list-style-type: none"> 1. Rotor überlastet. 2. Hämmer gebrochen, verbogen oder instabil. 3. Hämmer stecken fest. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Warten Sie, bis die Maschine das ihr bereits zugeführte Hackgut zerkleinert hat, bevor Sie ein weiteres Hackgut der Maschine zuführen. 2. Schraubverbindungen prüfen. Bei Bedarf festziehen oder ersetzen. 3. Auf Fremdkörper und Schmutz prüfen. Bei Bedarf reparieren oder ersetzen. |

REPARATUR

10

HACKHÄMMER UMDREHEN UND ERSETZEN

Die Schneidkanten der Hackhämmer können sich mit der Zeit abnutzen. In diesem Fall lassen sich die Hämmer umdrehen oder austauschen, wenn alle Schneidkanten abgestumpft sind. Die dreieckigen Hämmer haben insgesamt jeweils 6 Schneidkanten, zwei auf jeder Seite. J-Hämmer haben nur zwei Schneidkanten.

So drehen Sie die Hackhämmer um:

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie das Rotorgehäuse und den Trichter von der Rotorplatte. SIEHE ABBILDUNG 14
3. Beachten Sie die Montagereihenfolge der Befestigungselemente, mit denen die Hämmer befestigt sind. Entfernen Sie mit einem 10-mm-Inbusschlüssel die Innensechskantschraube (A) und die dazugehörige Befestigungselemente. SIEHE ABBILDUNG 15
4. Überprüfen Sie die Hämmer (C, G), Distanzrohre (D, E) und Befestigungselemente. Wenn das Distanzrohr (D, E) sichtbare Verschleißspuren aufweist, ersetzen Sie es. Überprüfen und drehen Sie die Hämmer (G, C) um oder tauschen Sie diese aus.
5. Bauen Sie die Hämmer, Distanzscheiben, Unterlegscheiben und Kopfschrauben wieder zusammen. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben (A) mit 41-47 Nm an. Die sich auf der gegenüberliegenden Seite des Rotors befindenden J-Hämmer (G) zeigen für eine ausgeglichene Drehung nach außen.
6. Wiederholen Sie für alle Hämmer.

- A. Innensechskantschraube
- B. Sicherungsscheibe
- C. Dreieckiger Hammer
- D. Distanzscheibe, lange
- E. Distanzscheibe, kurze
- F. Unterlegscheibe
- G. J-Hammer

Zugang zu Messern und Hämmer erhalten

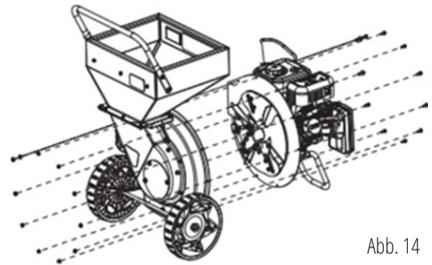


Abb. 14

Rotorgehäuse

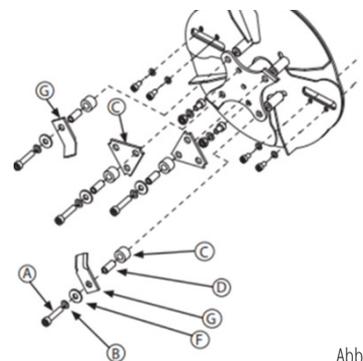


Abb. 15

ZERKLEINERUNGSMESSER SCHÄRFEN UND ERSETZEN

Wenn Sie beim Zuführen des Hackguts in den Hackslerkegel Kraft ausüben, sollten die Zerkleinerungsmesser geschärft oder ersetzt werden. Die Zerkleinerungsmesser können in einem Winkel von 30 Grad geschärft werden, bis der Abstand zwischen der Kante der Klingenschräge und dem Befestigungsloch weniger als 1,6 mm beträgt. SIEHE ABBILDUNG 16

Rotorgehäuse entfernen

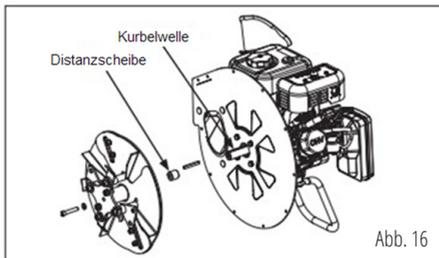


Abb. 16

Zerkleinerungsmesser entfernen

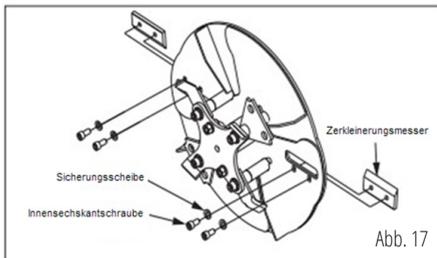


Abb. 17

Schneidkante des Zerkleinerungsmessers

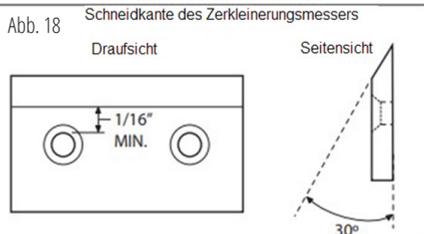


Abb. 18

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

2. Entfernen Sie das Rotorgehäuse und den Trichter von der Rotorplatte. SIEHE ABBILDUNG 14

3. Entfernen Sie den Rotor, indem Sie die Befestigungselemente entfernen, mit denen er an der Kurbelwelle des Motors befestigt ist. SIEHE ABBILDUNG 16

4. Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben mit einem Inbusschlüssel und entfernen Sie das Zerkleinerungsmesser. SIEHE ABBILDUNG 17

5. Überprüfen Sie das Zerkleinerungsmesser, drehen Sie es um, schärfen Sie es oder ersetzen Sie es. SIEHE ABBILDUNG 18

6. Setzen Sie das Zerkleinerungsmesser wieder ein und ziehen Sie die Innensechskantschrauben. Wir empfehlen ein hochfestes Schraubensicherungsmittel für Schrauben zu verwenden.



HINWEIS



Distanzscheibe nicht verlieren. Stellen Sie bei der Montage sicher, dass eine Distanzscheibe im Rotor installiert ist. Ohne sie reibt der Rotor am Gehäuseteil.



WARNUNG!



Das Montagediagramm des Holzhäckslers / Holzschredders in diesem Handbuch dient nur als Referenz. Reparaturen und Austausch von Teilen müssen von einem zertifizierten Techniker und nicht vom Bediener durchgeführt werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

11

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet **K&S Basic** eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. K&S Basic gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

FOLGENDE FÄLLE WERDEN VON DER GARANTIE NICHT ABGEDECKT:

- Wenn der Benutzer die Bedienungsanleitungen missachtete.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Anzeichen von Schlägen und Abstürzen, Verformung des Gehäuses, oder anderer Bauteile, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstanden (Eisbildung), wenn sich Fremdkörper im Häcksler befinden.
- Wenn das Gerät falsch installiert und beschaltet sowie unsachgemäß verwendet wurde.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessenen Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Geräts befinden.
- Bei Störungen infolge der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen, Materialien, Ölen usw.
- Bei Störungen in zwei oder mehreren Baugruppen, die nicht miteinander verbunden sind.
- Bei Störungen durch nicht erlaubte Umweltbedingungen: Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen, Naturkatastrophen.
- Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet bzw. selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wurde.

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website des autorisierten Importeurs: www.ks-power.de



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 089

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland
Produkt: Holzhäcksler/holzschredder "K&S BASIC"
Typ / Modell: KSB 300WS

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
EU-Richtlinie 2016/1628

Angewandte standards: EN ISO 14982:2009
EN ISO 12100:2010
EN 13683:2003+A2:2011/AC:2013

Benzinmotor KS 230 erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm.
Dies wird durch die von der NSAI-Zertifizierungsstelle ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt.
Technischer Service für die Durchführung des Tests – TÜV SÜD Auto Service GmbH in München, Deutschland.
Ausstellungsdatum 17/01/2019.

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KSB 300WS
Lärm: gemessen $L_{wa} = 113$ dB (A).



Ausstellungsdatum: 2020-10-06
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A.

DIMAX
International
GmbH
Steuer/Nr.: 103 5722 2493
USt-Id-Nr.: DE296177274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International
GmbH Flinger Broich
203 -FortunaPark- 40235
Düsseldorf, Deutschland
www.ks-power.de

Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

Sonstiges

info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.
Polska, Warczawska, 306B
05-082 Stare Babice,
www.ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47,
02222, м. Київ, Україна
www.ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua